

# 700 Gäste am Kulturufer feierten „Castellans Folksommer“

Nasses Dreieck wurde zum Anziehungspunkt für viele / Partystimmung mit „3 Daft Monkeys“

-al- Bevergern. Der Castellans Folksommer wurde am Samstagabend bei Supersommerwetter Anziehungspunkt für viele. 700 Gäste, so schätzte Dietmar Pelster vom „Castellans Initiativkreis Musik Bevergern“ während der Veranstaltung, seien sicherlich auf dem Gelände am Kulturufer „Nasses Dreieck.“ Und so verwunderte auch nicht, dass die Band „Filthy Nelly“ aus Enschede, die als erste die Bühne betrat, die Partystimmung auffangen und mit ihrer Musik noch anheizen konnte. Mit klassischen Folk-Rock-Instrumenten wie Akkordeon, Geige, Tin-Whistle, Gitarren, E-Bass und Drums bot die international besetzte Band mit Leidenschaft irischen Folk.

„Finn“, noch vom vergangenen Jahr bekannt, begeisterten wieder mit temperamentvollen Beiträgen, einer Mischung aus Rock, Pop und Folk, die sie selbst als „Fiddle Rock“ bezeichnen. Und die Zuhörer reagierten auf die Musik mit Mittanzen, Mitklatschen, Mitsingen.

Die aus Cornwall (Großbritannien) stammende Gruppe „3 Daft Monkeys“, trat gegen Mitternacht auf die Bühne und unterhielt mit keltischer Musik, Balkan- und Zigeunermusik, mit Latin-, Cornish und anderen Weltmusik-Klängen. Die Organisatoren Cas-

tellans waren besonders stolz, diese drei Musiker präsentieren zu können, die Erfolg bei Events und Festivals in ganz England und in Europa haben. In diesem Jahr hatten sie die große Ehre, auf dem Montreux-Jazz-Festival in der Schweiz zu spielen, ehe sie beim Castellans-Folksommer 2006 das einzige weitere Konzert auf dem Festland gaben. Mit mehrstimmigen Vokalpartien, mit dem Violinen- und Flötenspielen von Athene Ro-

bert und dem Klang der zwölf-saitigen Akustikgitarre des Frontmans Tim Ashton sowie mit dem unermüdlich tanzenden E-Bass von Jamie Waters kreierte die Band einen innovativen und aufregenden Stil, ein besonderes Ganzes. Dicht umdrängt waren in den Pausen die aus der Partnerstadt Waltham Abbey stammenden „Chingford Morrismen“, die mit ihren original englischen Tänzen ihr Publikum faszinierten.



Die „Chingford Morrismen“ aus Waltham Abbey unterhielten das Publikum in den Pausen.

Fotos: Rita Althelmig



„Filthy Nelly“ aus Enschede sorgte gleich zu Beginn für Partystimmung.



„3 Daft Monkeys“ brachten mit ihrem aufregenden Stil einen besonderen Hörgenuss.



Die Gruppe „Finn“, bereits bekannt aus dem vergangenen Jahr, heizte die Stimmung temperamentvoll an.